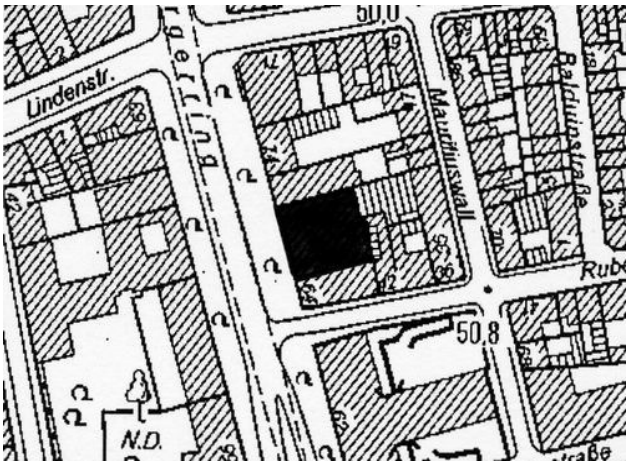
Büro- und Geschäftshaus
Hohenstaufenring 66-70 in 50674 Köln

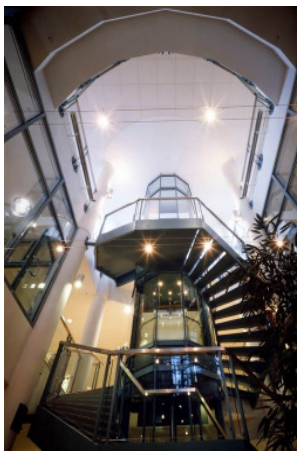
Bauherr:	Deutsche Eisenbahn Versicherungs-AG
	Riehler Straße 190, 50735 Köln
Grundstücksfläche:	859 m²
Bruttorauminhalt:	20.000 m³
Bruttogeschossfläche:	3.730 m²
Planungsbeginn:	1988
Fertigstellung:	1990



Das Gebäude füllt die Bebauungslücke am Hohenstaufenring und ist beidseitig an die bestehende Bebauung angepasst. Es besteht aus drei Verkaufsgeschossen (Erdgeschoss, Obergeschoss und Basement) über die gesamte Grundstücksfläche in den Abmessungen von ca. 28,65 m Straßenfront und ca. 30 m Bebauungstiefe.

Das Verkaufsgeschoss im 1. OG ist im hinteren Teil um eine Begrünungsfläche eingerückt, um damit eine direkte Belichtung zu ermöglichen. Unter den Verkaufsgeschossen befindet sich auf ganzer Fläche eine Tiefgarage mit 22 Einstellplätzen, die über einen PKW-Aufzug mit Funkbedienung direkt vom Hohenstaufenring zugänglich ist. Oberhalb der Verkaufsgeschosse sind noch fünf Bürogeschosse mit einer Bautiefe von 14,5 m.

Die Gebäudefront am Hohenstaufenring erhielt eine architektonisch gestaltete und optisch ansprechende Fassade. In der Straßen- wie in der Hofansicht spiegelt sich die Beschränkung auf nur wenige Materialien wieder: Naturstein Rosa Porinho, vergewittertes Zinkblech, Aluminium, Glas. Die Fensterrahmen, die Verkleidung der zwei- bzw. dreigeschossig hohen Stützen, Geländerelemente und die Pfosten-Riegel-Konstruktion der leichten Fassade sind in einem blau-grünen Farbton beschichtet. Das Natursteinmaterial der Fassade findet sich in polierter Form auf dem Boden der Erdgeschoss-Passage wieder. Dachaufbauten sowie das im linken Gebäudeteil zurückgesetzte 6. Obergeschoss haben eine Verkleidung aus vorgewittertem Zinkblech.



Die Hofansicht ist mit Fensterelementen wie in der Straßenansicht gestaltet. Herausragendes Gestaltungselement ist hier die mittig liegende Lichtkuppel, die den Läden in diesem Bereich eine besondere Qualität gibt und auch dem Basement großzügige, natürliche Belichtung bietet. In diesem Lichtkuppelbereich befindet sich das „Herzstück“ der Ladengeschosse: Eine großzügig gestaltete Stahltreppe mit einem Glas-Panorama-Aufzug, die das Basement, das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss miteinander verbindet.